



Sammlung Theaterzettel

Moral

Thoma, Ludwig

1924-03-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 76

Sonntag, den 2. März 1924

(F. V. B. Nr. 601—650 u. 10920—11020 u. 12701—13320)
(B. V. B. Nr. 826—850 u. 1201—1350 u. 1551—1650)

Moral

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma
In Szene gesetzt von Arthur Holz

Personen:

Fritz Beermann, Rentier	Fritz Linn
Lina Beermann, seine Frau	Lene Blankensfeld
Effie Beermann, beider Tochter	Liga Ollrich
Adolf Bolland, Kommerzienrat	Karl Neumann-Goditz
Klara Bolland, seine Frau	Elise de Lant
Dr. Hanier, Justizrat	Wilhelm Kolmar
Frau Lu d., eine alte Dame	Julie Sanden
Frl. Koch-Pinneberg, Malerin	Helene Leydenius
Hans Jakob Dabler, Dichter	Robert Vogel
Otto Wasner, Gymnasiallehrer	Georg Köhler
Freiherr von Simbad, herzogl. Polizeipräsident	Hans Godek
Oskar Stöbel, herzogl. Polizeiaffessor	Ernst Gladed
Madame Ninon de Hautville, eine Privée	Else von Hagen
Frlr. Botho von Schmettan, genannt Zürrberg, herzogl. Kammerherr u. Adjutant	H. Herbert Nichols
Josef Kesslacher, ein Schreiber	Anton Waagl
Betty, Zimmermädchen bei Beermann	Vera Rör
Lohndiener	Kurt Reiff
Ein Schuhmann	Harry Bender

Ort der Handlung: Emilsburg, Hauptstadt des Herzogtums Gerolstein

Der erste und dritte Akt spielt im Hause des Rentiers Fritz Beermann, der zweite Akt spielt im Polizeigebäude

Zeit Von Sonntag mittag bis Montag abend

Spielort: Harry Bender

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank Elvira Erdmann

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{4}$ Uhr
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. — Während des Spieles ist der Eintritt in den Zuschauerraum nicht gestattet.